



Nordlichter im Schleudergang!

*Die Klasse der Landesberufsschule für Textilreinigerinnen und Textilreiniger an der Theodor-Litt-Schule des Regionalen Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster AöR machte sich auf den Weg rund um Vlotho Betriebe zu besichtigen – fix wat organisiert und dann man tau. Das Unternehmen **Herbert Kannegiesser GmbH** sowie die **Firmen Multimatic GmbH & Co. KG** und **Firma Seitz GMBH** und auch die **Ausbildungsbetriebe** unterstützten finanziell die Fahrt – dat is mal richtig jut, da kann man nich meckern. Unsere beiden Lehrkräfte, Frau Kemper und Frau Falkenau, waren auch gleich begeistert, mit uns die Fahrt zu machen – dat passt wie die Faust op's Auge, und alle waren guter Dinge. De Schölers berichten.*

Tag 1: In der Werkshalle Kannegiesser Standort Hoya, in der Waschschleudermaschinen gebaut werden, erlebten wir großartige Wäschereitechnik vom Feinsten. Aus tonnenschwerem Stahl entstehen durch lasergenaue Bearbeitung gigantische Zentrifugen, die selbst norddeutsche Sturmböen vor Neid erblassen lassen. Fazit von Tag 1: Kannegiesser in Hoya ist deutsche Ingenieurwissenschaft pur, die sich gewaschen hat - wir Nordlichter sind nun bereit für die nächste Runde.

Und so besuchten wir an Tag 2 die Wäscherei Seidl in Hannover-Garbsen. Anschließend fuhren wir weiter zum Werk der Herbert Kannegiesser GmbH Sarstedt und begangen mit einer Führung durch das Werk. Wir sahen den Maschinenbau und alle Produktionsprozesse für den Bau einer Waschstraße.

Tag 3: Wir starteten den Tag mit einem Betriebsrundgang bei der Herbert Kannegiesser GmbH in Vlotho. Wir durchliefen den Produktionsablauf von der Vormontage und Lasern bis hin zum automatischen Verschweißen. Die Produktionshallen waren imposant. Schritt für Schritt nahmen die Teile Form an. Von Legemaschinen für Mangeln bis hin zu Tunnelfinishern und großen Industrietrocknern und großen Pressen durften wir alles sehen und die Innenleben der Maschinen begutachten. Wi durften ok mol in de Ausbildungswerkstatt bi de Kannegiesser-Azubis reinsnüffeln! Grootartig!

An Tag 4 besuchten wir die Wäscherei Henning Stühmeier GmbH & Co. KG und haben einen Einblick bekommen, wie auf kleinstem Raume äußerst effizient gearbeitet wird – dat geht fix und flink, kann man sagen. Interessant war das Kennzeichnungssystem mit der RFID-Technologie – echt bannig schlaun und schnörkellos, da gibt's nix to moppern.

Mittags fuhren wir zur Firma Multimatic GmbH & Co. KG. Dort erhielten wir Vorträge über Reinigungsmittel und Reinigungsmaschinen – dazu kurz und knackig von der Firma SEITZ GmbH erklärt, damit man nicht ins Tüdeln kommt. Ein kleiner Wettbewerb machte die Sache umso spannender: Wer schaffte es, ein Herrenhemd am schnellsten am Hemdenfinisher zu finishen? De Lehrling Denis Zurumbaev von der Textilpflege Maybach 13 in Niebüll gewann den Wettbewerb – Hut ab, dat was tipptopp! Am Ende bekamen alle Teilnehmenden ein Goodie-Bag als Erinnerung an den Tag – keen Schnickschnack, aber richtig nett, so muss dat.

Unser Fazit: In dieser Woche haben wir lehrreiche Eindrücke gewinnen können: Allens in allen: Dat geht voran, Stück för Stück. **Vielen Dank** – dat hett Hand un Foot!

Geschrieben von den Auszubildenden der Landesberufsschule für Textilreinigerinnen und Textilreiniger, Theodor-Litt-Schule, Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster AöR.



Unser Schulbus



Frau Kemper vor einem
Stahlgerüst einer
Waschschleudermaschine



Bei Wäscherei Seidel in
Hannover-Garbsen



Waschtechnik genau erklärt



Herbert Kannegiesser GmbH



Dirk Berges vor unserer Schülerschaft



Finishwettbewerb, Fachgespräch mit Tobias
Homeier, Multimatic GmbH & Co. KG



Gewinner ist Denis Zurumbaev der Textilpflege Maybach 13 aus Niebüll